



Change Management bei der Zusammenlegung von zwei Niederlassungen

Hintergrund

Innerhalb einer Konzernstruktur sollten zwei regional eigenständige Niederlassungen zu einer Einheit zusammengelegt werden.

Basis

- Die Reorganisation betraf ca. 200 Mitarbeiter.
- Zweck der Zusammenlegung war die Bündelung der Kompetenzen, um bei den sich ändernden Herausforderungen des Marktes besser positioniert zu sein.

Ziele

- Die neu geschaffene Einheit soll nach dem Best-Practice Prinzip die Kompetenzen der vorher getrennt agierenden Niederlassungen vereinen.
- Die Marktdurchdringung soll verbessert werden.
- Die Akzeptanz und Notwendigkeit für diese Maßnahme soll bei den Mitarbeitern erreicht werden.
- Die Mitarbeiter sollen aktiv in den Prozess eingebunden werden.
- Neue Perspektiven für eine gestärkte Organisation sollen aufgezeigt werden.
- **ingenieurbüro stehenberg** soll den Change Management Prozess begleiten.

Gestaltung

Nach der Ziel- und Auftragsklärung gestalteten wir diesen Prozess mit:

- Führungskräftebildung und Führungskräftecoachings
- Schriftliche Mitarbeiterbefragung
- Gruppeninterviews und Einzelinterviews
- Analyse der gegenwärtigen Situation und Erwartungshaltungen nach der Zusammenlegung
- Parallel dazu Best Practice Workshops
- Umgang mit Ängsten und Widerständen
- Kommunikationskonzept entwickeln und umsetzen
- Mitarbeiterveranstaltungen
- Entwicklung und Darstellung von Einzelmaßnahmen für die Zukunft

Ergebnis und Nutzen für den Kunden

- Verständnis und Akzeptanz der Maßnahmen bei den Mitarbeitern.
- Ängste und Widerstände wurden in Zuversicht und Mitarbeit transformiert.
- Aus ehemals zwei Einheiten entstand eine gestärkte Niederlassung mit Best Practice Strukturen.
- Erfolgreiche Neupositionierung im Markt.

Projektdauer
Sechs Monate

Wir verbinden
Menschen und
Organisationen